

1. Begrüßung | Blitzlicht | letztes Protokoll

Frau Feess begrüßt die Anwesenden und informiert über die Tagesordnung.
Ein Blitzlicht „Was habe ich in 2014 alles erreicht?“ wird durchgeführt
Das Protokoll des letzten Plenums wird unverändert verabschiedet.

2. Bericht Sylke Israel - Netzwerkoordination Frühe Hilfen

Seit einiger Zeit hat die Stadt Darmstadt eine Stelle zur Netzwerkkoordination des Bereichs „Frühe Hilfen“ im Familienzentrum eingerichtet. Frau Israel, die Netzwerkkordinatorin stellt die Arbeit mittels einer Präsentation Arbeit vor.

Siehe: http://familien-willkommen.de/c/VorstellungNWK_Buendnis.pdf

Die Gruppe stellt fest, dass es wichtig ist, schon in dieser Phase, oder besser noch früher, über die Risiken einer längeren beruflichen Auszeit – „Weichenstellung“ für später zu informieren. Frau Feess berichtet, dass diese Themen auch mit in die Arbeit zum Ordner des Projekts „Kinder schützen – Familien fördern“ eingeflossen sind, der den jungen Familien übergeben wird. In Zukunft wird auch es wieder einen regelmäßigen Jour fixe zwischen dem Frauenbüro (Frau Mair) und dem Projekt „Kinder schützen“ geben, bei dem es auch um solche Themen geht.

Eine Vernetzung/Zusammenarbeit zwischen BCAs, Schwangerenberatung, sefo, „Kinder schützen“, „Frühe Hilfen“ und Frauenbüro wird als wichtig angesehen. Im Thementisch Vereinbarkeit soll auch zu diesem Thema gearbeitet werden.

3. Bericht Ingrid Erdmann – Projekt AMVIS

Frau Erdmann und Frau Putz-Erath vom Projekt „AMVIS – Arbeitsmarktintegration von Alleinerziehenden im SGB II berichten über das Projekt.

Siehe: <http://familien-willkommen.de/c/2014-09-24-VorstellungProjektAMViSBndnisFamilie.pdf>

Im Rahmen des Projektes ist zurzeit eine Neuauflage der Broschüre „Alleinerziehende in Darmstadt“ in Arbeit

4. Bericht AG Plenum

Frau Mair berichtet über das letzte Treffen der AG Plenum. Es wurden Ideen und Impulse für die Jahresplanung 2015 des Bündnisses gesammelt und besprochen.

1. Neuauflage des Innenstadtplans für Familien im Zuge der Einrichtung von Spielpunkten für Kinder in der City. Frau Feess hatte Frau Janssen von City Marketing dazu schon kontaktiert. Die Idee wird überprüft.

2. Idee eines Informationsflyers für Angehörige zum Thema Pflege - Anliegen und Ausgangsgedanke ist, einen Tabubruch zu erreichen. Angehörige sollten darauf hingewiesen werden, dass eine Pflegesituation „wie die Windpocken“ plötzlich und überraschend kommen kann und über Möglichkeiten und Anlaufstellen in Darmstadt informiert werden, um in diesem Fall agieren zu können.
3. Idee von Frau Frangen: Thema Willkommenskultur in Darmstadt/Info über das „Audit ausgezeichneter Wohnort“ - Dies könnte in Zusammenhang mit einem Pflegeflyer gebracht werden.

5. Berichte aus dem Thementischen

Thementisch Vereinbarkeit Beruf und Familie | Bericht Frau Feess

Esther Hachen von sefo femkom informierte im letzten Treffen über das Projekt LENA „Netzwerk Altenpflege – Ausbildung und Qualifizierung in Teilzeit“ des Landkreises. Angestrebt wird die Vorstellung des Netzwerks LENA und der zugehörigen Datenbank in der Altenhilfekonferenz, mit dem Ziel, ähnliches in Darmstadt einzurichten. Ein Kontakt zur Leitung des Amts für Soziales und Prävention wurde bereits hergestellt. Info LENA: http://www.femkom.de/lena/?page_id=1081

Thementisch Familien und Armut | Bericht Frau Weber

Bearbeitetes Thema ist nach wie vor preisgünstiger Wohnraum für Familien. Das Bündnis bittet den Thementisch bei der Neuauflage der Broschüre Alleinerziehende in Darmstadt zu unterstützen. Frau Weber wird dies klären.

Da sich Frau Bonitz-Reuß künftig aus dem Thementisch zurück ziehen wird, braucht der Thementisch dringend **neue MitstreiterInnen**. Jede/r ist herzlich eingeladen, mitzuarbeiten. Interessierte bitte bei Frau Weber melden.

Aus den Thementischen:

- Schnittstelle Amt für Soziales und Prävention
- Kinderbetreuung –Bildung
- Familie und Migration
- Familie und Sport

erfolgt kein Bericht.

Info Frau Feess informiert über Fahrradkurse für Frauen/Migrantinnen sowie darüber, dass das Projekt Frauenschwimmen wieder vorangetrieben wird,

7. Jahresplanung 2015 - Ideen

- Flyer Pflege in Kooperation mit Pflegestützpunkt Darmstadt - Idee dazu: Einen Einleger für den Flyer, in dem auf Literatur zum Thema – in der Stadtbibliothek – verwiesen wird
 - Impulsreferat zur allgemeinen Einführung im Plenum – Frau Feess
 - Vernetzung des Bündnis zur Fachkonferenz Altenhilfe
 - Leitfaden „Beruf und Pflege vereinbaren“ (wird im Rahmen der interne Gleichstellungsarbeit im Frauenbüro erstellt)
 - Weiterbildungen zum Thema Pflege (Frau Steinfeld- Vernetzung über NetzWerkStadt, Merck, h_d)
 - „Netzwerk Altenpflege“ (LENA) in Darmstadt initiieren
- Gesamtertrag als Impuls für den AK Wirtschaft – NetzWerkStadt

7. Verschiedenes – Informationen

Info Frau Mair: Der neue Bündnisflyer wurde erstellt und verteilt

Frau Frühwein informiert über das Projekt des Studentenwerks „Wohnen für Hilfe“, das sich um Wohnraum für Studierende im Gegenzug für Hilfeleistungen z.B. für ältere Menschen bemüht:
<http://www.studentenwerkdarmstadt.de/index.php/de/beratung/wohnen-fuer-hilfe>

Frau Giebel informiert über den Kontakt des Verbands berufstätiger Mütter zur Gruppe „Enactus“. Diese Gruppe arbeitet gerade an einem Projekt „Urlaub für Alleinerziehende“ das alleinerziehenden Müttern und Vätern mit ihren Kindern einen kostengünstigen Urlaub ermöglichen soll und dabei sämtliche Organisationsleistungen übernimmt. Ziel des Projekts ist die Entlastung der durch einen fordernden Alltag gestressten Eltern.

Auch der Runde Tisch Kinderarmut sucht neue MitstreiterInnen – Interessierte bitte bei Frau Weber melden

Im nächsten Plenum soll der Verteiler wieder überprüft werden.

Termine für das nächste Jahr:

18. März

16. Juni

24. September

